

Schützen: Um Nachwuchs nicht bange

„Vogelnest“ ermittelte seine neuen Königspaare / Auch für Große stets ein tolles Ereignis

ALLAGEN. (fred) Fünf Jahre Kinderschützenfest. Dieses „kleine“ Jubiläum feierte in diesem Jahr der integrative Kindergarten „Vogelnest“ in Allagen. Für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft gehört es bereits zur Tradition geworden, die Kinder anlässlich diese Ereignisse in der Woche vor dem eigenen Hochfest zu besuchen.

Die größte Freude hatten die kleinen Schützen an die-

sem Tag wohl beim Abwerfen ihres Vogels, um so das Königspaar unter sich auszumachen. Dazu wollten alle Kinder besonders schick sein. So waren die Jungen in blauen Hosen und weißen T-Shirts erschienen, die Mädchen trugen ihr schönstes Kleid.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es ans Werk. In Gruppen versuchten die Anwärter die Königswürde zu erringen. Am Ende hieß das

neue Königspaar der Buntspecht-Gruppe Nico Helta und Marie Nübel und das der Blaumeisen-Gruppe Gero Wege und Lena Kellerhoff.

In bester Laune ging es im Festzug zur Familie Nübel, wo die Kinder die erste Fahne Dorf hissen durften. Begleitet wurde das Spektakel von Flöten- und Trommelklängen. Die Pauke schwang sogar der Leiter des Kindergartens, Alfred Eickhoff, selber. Beim

Marsch durch das Dorf mit von der Partie war selbstverständlich auch das amtierende Königspaar der Sebastianus-Schützen, Bernold und Ulrike Risse.

Für die Kinder ist dies ein Sommer voller Aktionen: So haben die künftigen Schulkinder eine Übernachtung im „Vogelnest“ hinter sich und auch die Neuen durften schon einmal in den Kindergarten-Alltag hineinschnuppern.



Schützenfest im „Vogelnest“ — da ist stets auch die St. Sebastianus-Bruderschaft Allagen mit von der Partie.

Foto: fred